

Arbeitsgemeinschaft gegen Gewalt an Schulen (AGGAS)

Kooperationsvereinbarung

1. Ziel der Kooperation

Durch die Arbeitsgemeinschaft stehen Schule und Polizei in direktem Kontakt miteinander.
Bei

- Gewaltdelikten,
- Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz
- oder sonstigen erheblichen Störungen

informiert die Schule sofort das AGGAS-Team der Polizei.

Ziel ist es, Fehlverhalten deutlich zu machen sowie Regeln, Grenzen und Konsequenzen aufzuzeigen. Die Schüler sollen vor Straftaten geschützt, Ängste unter den Betroffenen abgebaut und Handlungsalternativen vermittelt werden. Wiederholungstaten soll auf diese Weise vorgebeugt und der Konflikt zwischen allen Beteiligten beigelegt werden. Dabei dominiert der präventive Ansatz vor der Repression.

2. Benachrichtigungswege

Die Schule legt in ihrem Schulprogramm und ggf. in einem Ablaufplan fest, nach welchen Kriterien und durch wen während des Schulbetriebes eine entsprechende Meldung an das AGGAS-Team der Polizei erfolgt.

Auch außerhalb der Schulzeiten können Eltern und Schüler das AGGAS-Team jederzeit telefonisch erreichen.

Nach jedem AGGAS-Einsatz werden die Eltern informiert.

3. Maßnahmen der Polizei

Jugendsachbearbeiter suchen nach einer Meldung zeitnah die Schule auf. Alle am Sachverhalt beteiligten Schüler werden über ihre Rechte und Pflichten belehrt und der Sachverhalt aufgeklärt. Abhängig von der zugrunde liegenden Situation findet das Gespräch entweder nur unter den direkt Beteiligten oder im Klassenverband statt, wenn die Klasse in ihrer Gesamtheit von der Störung betroffen ist.

Es soll ein Ausgleich zwischen Täter und Opfer herbeigeführt werden, so dass der Unterricht störungsfrei fortgesetzt werden kann und die Kontrahenten sich wieder konfliktfrei begegnen können.

AGGAS verfolgt vorrangig einen präventiven Ansatz. Bei tatverdächtigen Jugendlichen über 14 Jahren ist eine Anzeigenaufnahme bei strafbaren Handlungen die Konsequenz. Erforderlichenfalls werden weitere polizeiliche Maßnahmen getroffen.

4. Erreichbarkeit AGGAS

Das AGGAS-Team der Polizei Neustadt ist bei Bedarf über die Schule zu erreichen oder direkt unter den Rufnummern

- 04561 - 5248 144 (AGGAS-Anrufbeantworter) oder
- 04561 – 6150 (Polizeizentralstation Neustadt i.H.)

Ansprechpartner: PHK Michael Collin, POK Hans-Peter Roloff, PHM Thorsten Bibo, PHM´in Iris Merz und POM Falko Thimm.

Neustadt i.H., den

(Leiter der Polizeizentralstation Neustadt)

(Leiter der Schule)